

# 1. Neuer Datenalmanach 1993-1998 zum Studierendensurvey liegt vor

Produktionsteam: Hans Simeaner, Karl-Ernst Wuttke, Tino Bargel, Michael Ramm

Im Wintersemester 1997/98 fand die siebte Erhebung des Studierendensurveys zur Studiensituation und zu den studentischen Orientierungen statt, durchgeführt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der AG Hochschulforschung an der Universität Konstanz.

Bei dieser schriftlichen Befragung zu einem breiten Themenspektrum beteiligten sich 7.271 Studierende an Universitäten und Fachhochschulen in den alten und neuen Ländern. Das entspricht einer Rücklaufquote von 37 Prozent. Das Sample ist weitgehend repräsentativ für die deutschen Studierenden und erlaubt aufgrund seines Umfanges differenzierte Analysen nach der Fachzugehörigkeit, dem Geschlecht oder der Semesterzahl.

Aufgrund der Nachfrage nach unseren früheren Datenalmanachs haben wir einen neuen erstellt, der die Daten der letzten drei Erhebungen vom WS 1992/93, WS 1994/95 und WS 1997/98 als Zeitreihe enthält.

Dieser neue Datenalmanach 1993-1998 umfaßt 97 Tabellen, wobei viele Tabellen die Antwortverteilungen und Mittelwerte zu mehreren Items umfassen, z.B. bei den Fachwahlmotiven, der Beurteilung der Studiensituation, den erfahrenen Anforderungen im Studium, den vorhandenen Schwierigkeiten und Belastungen oder bei den beruflichen Wertvorstellungen und politischen Zielen.

Jede Tabelle präsentiert zuerst die globalen Daten für die Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen in den alten und neuen Ländern. Zusätzlich werden die Daten nach dem Geschlecht unterschieden und nach der Zugehörigkeit zu Fächergruppen unterteilt: sieben an Universitäten, drei an Fachhochschulen.

Der Datenalmanach ermöglicht damit zu verfolgen, wie sich die Studienerfahrungen, die Studiensituation und die studentischen Orientierungen in den 90er Jahren entwickelt haben und welche Trends sich abzeichnen. Er zeigt auf, wie groß die Unterschiede zwischen den Fächergruppen ausfallen, und ob zwischen den Studierenden in den alten und neuen Ländern Annäherungen, etwa in den Studienstrategien oder politischen Haltungen, zu verzeichnen sind.

## **Bibliographischer Hinweis:**

Hans Simeaner u.a.: Datenalmanach Studierendensurvey 1993-1998. Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 1998.

## **Bestellungen an:**

Doris Lang, Universität Konstanz, Sozialwissenschaftliche Fakultät, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, 78457 Konstanz

Fax: 07531/88-4530,

e-mail: [doris.lang@uni-konstanz.de](mailto:doris.lang@uni-konstanz.de)